



Am **Fachbereich Medizin**, Institut für Versorgungsforschung und Klinische Epidemiologie, Leiter: Prof. Dr. M. Geraedts, ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für die Dauer von drei Jahren**, soweit keine Qualifizierungsvorzeiten anzurechnen sind, die **Teilzeitstelle (65 % der regelmäßigen Arbeitszeit)** einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters (Doktorandin / Doktorand)

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach **Entgeltgruppe 13** des Tarifvertrages des Landes Hessen.

Zu den Aufgaben gehören wissenschaftliche Dienstleistungen in Forschung und Lehre mit dem Schwerpunkt Gesundheitsversorgungsforschung. Auf der Basis von Primär- und Sekundärdaten sollen Versorgungsprobleme und deren Determinanten analysiert und Interventionen zu deren Ausgleich erprobt werden.

Im Rahmen der übertragenen Aufgaben wird die Möglichkeit zu eigenständiger wissenschaftlicher Arbeit geboten, die der wissenschaftlichen Qualifizierung dient. Die Befristung richtet sich nach § 2 Abs. 1 Satz 1 WissZeitVG.

Vorausgesetzt wird ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder vergleichbar) mit methodischem Schwerpunkt in Medizin, Gesundheits- oder Wirtschaftswissenschaften. Erwartet werden Erfahrungen mit der Datenerhebung und Analyse von Studiendaten (Primär- und Sekundär-/Routinedaten) sowie Kenntnisse der medizinischen Terminologie. Erforderlich sind ein sicherer Umgang mit Excel, SPSS bzw. anderer Statistiksoftware, eine selbstständige, systematische und präzise Arbeitsweise sowie engagierte und zuverlässige Mitarbeit in der Arbeitsgruppe. Des Weiteren sind fundierte Kenntnisse der englischen Sprache eine unbedingte Voraussetzung.

Die Philipps-Universität unterstützt die professionelle Entwicklung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern durch die Angebote der Marburg Research Academy (MARA), des International Office und der Stellen für Hochschuldidaktik und Personalentwicklung.

Für Fragen steht Ihnen Prof. Dr. Max Geraedts unter stolte@uni-marburg.de gerne zur Verfügung.

Wir fördern Frauen und fordern sie deshalb ausdrücklich zur Bewerbung auf. In Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Personen mit Kindern sind willkommen - die Philipps-Universität bekennt sich zum Ziel der familienfreundlichen Hochschule. Eine Reduzierung der Arbeitszeit ist grundsätzlich möglich. Menschen mit Behinderung im Sinne des SGB IX (§ 2, Abs. 2, 3) werden bei gleicher Eignung bevorzugt.

Wir bitten darum, Bewerbungsunterlagen nur in Kopie vorzulegen, da diese nach Abschluss des Verfahrens nicht zurückgesandt werden. Bewerbungs- und Vorstellungskosten werden nicht erstattet.

Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis zum 15.03.2019 unter Angabe der Kennziffer fb20-0044-wmz-2019 an den Fachbereich Medizin der Philipps-Universität, Institut für Versorgungsforschung und Klinische Epidemiologie, Herrn Prof. Dr. Max Geraedts, Karl-von-Frisch-Straße 4, 35043 Marburg oder in einer PDF-Datei an stolte@uni-marburg.de.